

## ZWANGSARBEITSLAGER

## C.9

1910  
1911  
1912  
1913  
1914  
1915  
1916  
1917  
1918  
1919  
1920  
1921  
1922  
1923  
1924  
1925  
1926  
1927  
1928  
1929  
1930  
1931  
1932  
1933  
1934  
1935  
1936  
1937  
1938  
1939  
1940  
1941  
1942  
1943  
1944  
1945  
1946  
1947  
1948  
1949  
1950  
1951

Zigeuner der Gemeinde Spitzzicken  
welche am Arbeitslager Steiermark vermittelt

Haus Nr 84	Gustav Karoly	Arbeitslager Kobenz
" 85	Viktor	"
99	Peter Horvath	Friedendorf
93	Karl	"
Nr 83	Peter Karoly	Arbeitsl. Hinterberg bei Leoben
97	Julius	"
98	Josif	"
85	Ernst	"
101	Frau	"
84	Peter Karoly	Arbeitslager St. Lambrecht
84	Jefan	"
92	Frau	"
92	Adolf	"
86	Adolf	"
88	Michael	"
87	Ludwig	"
89	Julius	Karoly Arbeitslager Lackenbach Puchberg Wien Kreis
100	Frau	"
99	Frau	auf unbestimmten Arbeitsplätze

Die ersten Deportationen begannen sofort nach dem „Anschluss“ 1938, als Österreich vom Deutschen Reich annektiert wurde. Tausende österreichische Roma und Sinti verloren ihre Bürgerrechte und wurden in Konzentrationslager nach Deutschland deportiert, oder in Zwangsarbeitslager in der Nähe großer öffentlicher Bauvorhaben wie etwa beim Bau von Autobahnen, Staudämmen oder Kraftwerken. Dieses Dokument aus der Gemeinde Spitzzicken/Hrvatski Cikljin im Burgenland listet 19 Roma Bürger des Ortes auf sowie die Lager, in welche sie deportiert wurden.

## Wusstet Ihr

... dass im Jahre 1938 die meisten Roma und Sinti gar nicht mehr arbeitslos waren? Im Zuge der anlaufenden deutschen Kriegsproduktion hatten sie bereits wieder neue Arbeitsstellen gefunden.

... dass durch die Deportation der meisten Männer und Frauen Tausende unversorgte Kinder und Alte zurückblieben, um die sich niemand mehr kümmerte? Ihre Heimatgemeinden mussten nun noch mehr Geld für die Armenfürsorge ausgeben als vor den Deportationen.

## Eure Aufgabe

Auch heute kann man das Argument, dass man Arbeitslose zur Arbeit zwingen sollte, immer wieder hören. Was ist Eure Meinung dazu? Was fällt Euch an dieser Liste auf?

## Zum Dokument

Auflistung deportierter Roma aus der Gemeinde Spitzzicken/Hrvatski Cikljin im Burgenland/Österreich. Privatbesitz Gerhard Baumgartner, Wien/Österreich.